Almut Schnerring, Sascha Verlan
Die Rosa-Hellblau-Falle

Für eine Kindheit ohne Rollenklischees
(aktualisierte Neuausgabe)

288 Seiten
Euro 20,00 € (D)
sofort lieferbar
erschienen im August 2021
ISBN 978-3-88897-938-5

Überarbeitete und erweiterte Auflage von 2021 mit einem Vorwort von Ferda Ataman, 3 neuen Kapiteln und Ergänzungen.

Rosa ist für Mädchen, Hellblau für Jungs, nach diesem Prinzip sind ganze Kaufhausabteilungen geordnet. Lego hat gerade eine neue Mädchen-Spielsteinreihe auf den Markt gebracht, für die Jungs gibt es eigene Cyber-Raketen-Roboterwelten. Als emanzipierte Erwachsene haben wir Geschlechterklischees längst für überwunden gehalten, doch Eltern werden derzeit wieder unerbittlich mit ihnen konfrontiert. Alles nur gut gemeint und kein Problem? Sind Geschlechterunterschiede nicht vielleicht wirklich angeboren und damit eine Lebensrealität? Almut Schnerring und Sascha Verlan, selbst Eltern von drei Kindern, beschäftigen sich mit den Rollenklischees, die derzeit wieder fröhlich ins Kraut schießen, eine ganze Produktindustrie am Leben halten und sich zunehmend in den Köpfen der Betroffenen festsetzen. Hautnah und pointiert beschreiben sie Szenen aus dem Familienalltag, hören sich in Kindertagesstätten um, diskutieren mit Marketingstrateginnen, Genderforschern, Pädagoginnen und, natürlich, mit anderen Eltern. Wie würden unsere Kinder aufwachsen, wenn die Klischeefallen und Schubladen nicht immer wieder bedient würden? Ein Aufruf zum Widerstand, der ganz konkrete Tipps bietet, wie sich die Genderfalle im Alltag umschiffen lässt.

»Dem Sohn ein rosa Ü-Ei gekauft. War ein Fernglas drin. Jetzt ist er stinksauer. Er wollte eine Elfe.« @DASNUF(TWITTER)

Verlag Antje Kunstmann GmbH
Zweigstrasse 10, Rgb.
80336 München

Dr. Stefan Brückl
Telefon: +49 89/12 11 93 24
Telefax: +49 89/12 11 93 20
presse@kunstmann.de

© paulius

Almut Schnerring

Almut Schnerring ist Autorin, Journalistin und Trainerin. Sie beschäftigt sich mit der Rückkehr traditioneller Geschlechterrollen in Beruf und Alltag, sowie deren Zusammenhang zum aktuellen Fachkräftemangel, zu CareGap und Mental Load. Gemeinsam mit Sascha Verlan hat sie 2016 die Initiative 'Equal Care Day' gegründet.

Verlag Antje Kunstmann GmbH
Zweigstrasse 10, Rgb.
80336 München

Dr. Stefan Brückl
Telefon: +49 89/12 11 93 24
Telefax: +49 89/12 11 93 20
presse@kunstmann.de

© Oliver Kepka

Sascha Verlan

Sascha Verlan ist Journalist, Autor und Regisseur. Gemeinsam mit Almut Schnerring schreibt und produziert er als 'Wort & Klang Küche' Radiobeiträge und Features. Er engagiert sich zum Thema 'Equal Care' für aktive Vaterschaft und eine faire Verteilung der Sorgearbeit. Über die Zweiteilung der Kinderwelt in Prinzessinnen und Abenteurer bloggen Schnerring/Verlan unter dem Blog zum Buch:rosa-hellblau-falle.de

Pressestimmen

„Dass Kinderwelten zunehmend in zwei Schubladen passen sollen, hat weitreichende Folgen. Während Frauen in Führungspositionen und in den MINT-Berufen fehlen, vermissen wir die Männer in den Kümmerjobs. Diese Zusammenhänge sind vielleicht nicht auf den ersten Blick erkennbar, sie sind aber da. Die "Rosa-Hellblau-Falle" führt Eltern durch all diese Zusammenhänge. Nicht umsonst ist sie das von mir am liebsten verschenkte Buch. Die Aha-Momente, die man bei der Lektüre haben wird, halten ein Leben lang.“
Patricia Cammarata, dasnuf.de

"In ihren Streifzügen durch das moderne Schubladendenken lassen sich Autorin und Autor von Beobachtungen aus dem eigenen Familienleben inspirieren und interviewen Sprachforscherinnen und Marketingstrategen, Pädagogik-Expertinnen und Väter, die Röcke tragen. Dem fügen sie die Ergebnisse wissenschaftlicher Studien aus den verschiedensten Fachbereichen hinzu. Gerade beim Tauchgang in die Forschung zeigt sich: Die gängigen Geschlechtermythen des Alltags halten einer genaueren Überprüfung meist nicht stand."
Susanne Billig, Deutschlandradio Kultur

Verlag Antje Kunstmann GmbH
Zweigstrasse 10, Rgb.
80336 München

Dr. Stefan Brückl
Telefon: +49 89/12 11 93 24
Telefax: +49 89/12 11 93 20
presse@kunstmann.de

"Der Appell der Autoren: Wir, die Eltern, sollten uns der geschlechtlichen Codierung unserer Kinder wiedersetzen. Nicht nur, damit die Welt bunter wird. Sondern auch, weil die Zahl der Todesfälle bei Jungen zwischen 15 und 20 doppelt so hoch ist wie bei Mädchen, was nicht zuletzt mit Rollenerwartungen zu tun hat. Ebenso wie die weiblichen Manipulationen des Körpers, die zu Magersucht oder Bulimie führen können."
Fred Langer, GEO

"Die Welt der Kinder jedoch teilt sich heutemehr denn je schon ab Geburt in Rosa und Hellblau, zerfällt in jeder Spielzeugabteilung in pinkfarbene Prinzessinnen auf der einen, schwarze Monster und Kämpfer auf der anderen Seite. Dieses merkwürdige Paradox beleuchtet das Ehepaar Schnerring-Verlan von allen Seiten. (...) Eine differenzierte, etwas ausführliche, aber immer erhellende Darstellung."
Kathrin Meier-Rust, NZZ am Sonntag

Verlag Antje Kunstmann GmbH
Zweigstrasse 10, Rgb.
80336 München

Dr. Stefan Brückl
Telefon: +49 89/12 11 93 24
Telefax: +49 89/12 11 93 20
presse@kunstmann.de